

Team proTRon

Nachbericht: JEC World 2018

Die Fertigstellung des Naturfaser-Monocoque und dessen Präsentation auf der IAA 2017 war ein großer Meilenstein für das Team proTRon im Fahrzeugprojekt proTRon EVOLUTION. Möglich gemacht wurde das Ganze durch das Engagement und den Ehrgeiz einer Gruppe von Studenten, die den gesamten Sommer daran arbeiteten. Nach dem Messeauftritt und weiteren öffentlichen Veranstaltungen ging das Team in eine kurze und verdiente Pause, bis die Projekte des nächsten Semesters ordentlich angelaufen waren.



Bcomp, ein Schweizer Entwickler von Naturfasern und einer unserer größten Sponsoren und Partner, bot Anfang Dezember 2017 an, uns bei der Planung und Finanzierung eines Messestandes auf der JEC World 2018 zu unterstützen. Die JEC World ist die größte, jährliche Faserverbundmesse und findet in Paris statt. Da unsere Fahrgastzelle ebenfalls ein Faserverbundwerkstoff ist, traf hier zusammen, was zusammengehört. Allerdings war klar, dass nicht einfach der Messeauftritt des vergangenen Jahres wiederholt werden konnte. Stattdessen musste Prototyp unserer Fahrgastzelle in einem noch ambitionierteren Rahmen präsentiert werden. Der nächste Schritt ergab sich von selbst: Das Monocoque sollte auf Rädern stehen. Bei der Verwirklichung dieses Ziels konnten wir gut auf die geleistete Vorarbeit im Bereich des Versuch-Chassis und der IAA 2017 zurückgreifen. Trotzdem musste angepasst, nachgearbeitet und neuentwickelt werden. Mit der Unterstützung der Auto Hoff GmbH in Trier konnten Prototypen für die Gehäuse der Triebatzschwingen und der Radkappen rechtzeitig fertiggestellt werden. Im Verbund mit einer CAD/CAM-gefertigten Silhouette der Fahrzeugkontur konnten sich das visuelle Ergebnis und der Entwicklungsfortschritt seit der IAA wirklich sehen lassen.



Die JEC World als Fachbesuchermesse im Bereich einer unserer Kernkompetenzen bot natürlicherweise zahlreiche Gelegenheiten zu anregenden Gesprächen, Diskussionen und regem Austausch mit interessierten Besuchern. Der Einsatz und die Verarbeitung von Naturfasern bei einem Strukturbauteil dieser Größe wurde von allen Seiten bestaunt und gelobt. Darüber hinaus konnten viele interessante Kontakte geknüpft und die Grundlage für potentielle Kooperationen gelegt werden. Der Hauptfokus der JEC World 2018 lag eindeutig auf Bauteilen aus Kohlefaser, weswegen das Material unseres Monocoque zu Beginn auch oft damit verwechselt wurde. Im Vergleich dazu stellten nur wenige Unternehmen Naturfaserprojekte vor, wobei diese ebenso interessant und innovativ waren wie die CFK-Exponate. Trotzdem kam von diesen keines an die Größe unseres ausgestellten

Die JEC World als Fachbesuchermesse im Bereich einer unserer Kernkompetenzen bot natürlicherweise zahlreiche Gelegenheiten zu anregenden Gesprächen, Diskussionen und regem Austausch mit interessierten Besuchern. Der Einsatz und die Verarbeitung von Naturfasern bei einem Strukturbauteil dieser Größe wurde von allen Seiten bestaunt und gelobt. Darüber hinaus konnten viele interessante Kontakte geknüpft und die Grundlage für potentielle Kooperationen gelegt werden. Der Hauptfokus der JEC World 2018 lag eindeutig auf Bauteilen aus Kohlefaser, weswegen das Material unseres Monocoque zu Beginn auch oft damit verwechselt wurde. Im Vergleich dazu stellten nur wenige Unternehmen Naturfaserprojekte vor, wobei diese ebenso interessant und innovativ waren wie die CFK-Exponate. Trotzdem kam von diesen keines an die Größe unseres ausgestellten



Strukturbauteils heran, was das Naturfaser-Monocoque erneut als eine Weltneuheit und Besonderheit etablierte.

Auf die Messe blicken wir als positive Erfahrung zurück, auf der wir zeigen konnten, dass wir uns auch vor Spezialisten in diesem Fachgebiet nicht verstecken müssen. Darüber hinaus konnten wir viele Kontakte knüpfen, um im Verlauf der Fahrzeugentwicklung Wissen auszutauschen.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und Partnern, die uns in unseren Projekten begleitet haben, für ihr Vertrauen und ihre Überzeugung bedanken. Diese machen solche Auftritte und die weitere Arbeit am Fahrzeug erst möglich. An dieser Stelle gilt Bcomp nochmal ein besonderer Dank.

Team proTRon ist Vieles. Ein Forschungsprojekt. Ein Werkzeug zur Lehre. Eine Möglichkeit für Studenten Teamarbeit, Verantwortung und Praxis zu erfahren. Vor allem ist es eine Zukunftsvision. Für eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Mobilität im 21. Jahrhundert.

